

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 181.

Dienstag den 11. August 1891.

(3240) 3—3

B. 6250.

Ein Diurnist

wird sogleich aufgenommen. Diurnum 30 fl. monatlich. Zeugnisse.
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2ten August 1891.

(3297) 3—2

B. 7151.

Jagdverpachtung.

Die Verpachtung der Gemeindejagdbarkeit von Niederdorf auf die Dauer von 5 Jahren, nämlich für die Zeit vom 1. Juni 1891 bis 31. Mai 1896 wird im Wege der öffentlichen Auktion

am 12. August l. J.

um 9 Uhr vormittags vorgenommen werden.

Hievon werden Pachtlustige mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, dass die Pachtbedingungen bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft oder am Tage der Verpachtung beim Auktionscommissär eingesehen werden können.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 5. August 1891.

(3270)

Nr. 6695.

Aniso.

Auf den Regiebedarf für das Jahr 1892 werden eingekauft:

Ab Militär-Verpflegsmagazin in Graz:
2800 Metercentner Korn in folgenden Lieferaten: Ende der Monate September bis Ende December l. J. je 500 q und Ende Jänner 1892 den Rest von 800 q;

6000 Metercentner Hafer in folgenden Lieferaten: Ende September l. J. 600 q, dann Ende der Monate October l. J. bis Jänner 1892 je 1200 q und den Rest von 600 q Ende Februar 1892.

Ab Militär-Verpflegsmagazin in Marburg:

5000 Metercentner Hafer in folgenden Lieferaten: Ende der Monate October l. J. bis Ende Februar 1892 je 1000 q.

Ab ärar. Frucht- und Mehldepot in Marburg:

1700 Metercentner Weizen in folgenden Lieferaten: 200 q bis Ende September l. J., dann je 500 q Ende der Monate October, November und December l. J.;

4000 Metercentner Korn in folgenden Lieferaten: 1500 q bis Ende September l. J., dann in halbmonatlichen Lieferaten bis 15ten und Ende jedes Monats in der Zeit vom October bis 15. December l. J. je 500 q.

Ab Militär-Verpflegsmagazin in Klagenfurt:

1600 Metercentner Korn in folgenden Lieferaten: Ende der Monate October l. J. bis Ende Jänner 1892 je 400 q.

Ab Militär-Verpflegsmagazin in Triest:
200 Metercentner Hafer in folgenden Lieferaten: Ende der Monate November und December l. J. je 100 q.

Ab Militär-Verpflegsmagazin in Görz:
1000 Metercentner Hafer in folgenden Lieferaten: Ende der Monate November und December 1891 je 400 q und den Rest von 200 q Ende Jänner 1892.

Ab Militär-Verpflegsmagazin in Pola:

300 Metercentner Hafer in folgenden Lieferaten: Mitte October und November l. J. je 100 q und den Rest per 100 q Ende December l. J.

Die ab Militär-Verpflegsmagazin Triest, Görz und Pola ausgeschriebenen Haferquantitäten können eventuell auch in Graz oder Marburg zur Ablieferung gelangen, wenn selbe in diesem Falle, einschließlich des Transportes, billiger kommen, als loco Triest, Görz und Pola.

Die ausgeschriebenen Quantitäten müssen mindestens **magazinsmäßige Qualität** besitzen. Es werden auch Angebote auf Weizen und Roggen entgegengenommen, welche das normierte Minimal-Hektolitergewicht von 73 kg per hl Weizen und 69 kg per hl Roggen überschreiten. Als oberste Grenze für das Qualitätsgewicht wird beim Weizen das Gewicht mit 78 kg und beim Roggen mit 74 kg per hl festgesetzt.

Producenten, welche nach der Art ihres Wirtschaftsbetriebes ausschließlich beste Qualitäten, und zwar beim Weizen von 79 kg und beim Roggen von 75 kg und darüber hervorbringen, können ausnahmsweise auch diese Qualitäten offerieren, und werden solche Angebote ebenfalls Berücksichtigung finden, wenn die Preis-anforderung eine angemessene sein wird und wenn der Betreffende mittels eines von der landwirtschaftlichen Corporation des betreffenden Landestheiles (Provinz oder Bezirk) beigebrachten Zeugnisses nachweist, dass er überhaupt nur Früchte von den oben bezeichneten Primaqualitäten producirt.

Das Qualitätsgewicht der offerierten Ware ist stets in Kilogrammen, welche auf das Hektoliter entfallen, anzugeben.

Die im Schlussbriefe stipulierte Qualität muss stets eingehalten, d. i. die Früchte **mindestens** von dem voraus bedungenen Qualitäts-gewichte übergeben werden.

Wird ein Getreide mit einem höheren als dem stipulierten Qualitätsgewichte abgestellt, so bleibt lediglich der im Schlussbriefe für das leichtere Gewicht vereinbarte Preis maßgebend, und wird eine weitere Bonification nicht zugestanden.

Die Abstellung einer minderen, als der bedungenen Qualität kann nur bei Lieferungen durch **Producenten** in jenen Ausnahmefällen zugelassen werden, in welchen der Producent infolge äußerer, von ihm selbst nicht zu bewältigender Einflüsse gezwungen ist, statt der von ihm beim Geschäftsabschluss offerierten, selbst producierten Frucht eingekaufte Ware abzustellen.

In solchen Ausnahmefällen wird für die mindergewichtige Frucht nur jener Preis zugestanden, welcher nach dem für das höhere Qualitätsgewicht dem Betreffenden genehmigten Preise im Verhältnis entfällt.

Jenen Antragstellern, welche nicht schon im Schlussbriefe bestimmt angeben, in welchem Qualitätsgewichte sie die einzelnen Lieferaten zur Abstellung bringen werden, wird grundsätzlich für die abgestellte bessere Qualität eine Bonification nicht zugestanden.

In jenen Ausnahmefällen, wo ein anderes Qualitätsgewicht als das im Schlussbriefe bedungene zur Abstellung gelangt, hat bei der bezüglichen Uebnahme behufs Verifizierung des auf eine Lieferate abgestellten Qualitäts-gewichtes — ein Intendantenbeamter zu intervenieren; wo dies nicht möglich wäre, haben beide Mitglieder der Magazins-Verwaltungs-commission zu intervenieren. Die hierauf zu basierende Zahlung der Bonification, eventuell des reduzierten Kaufpreises hat auf Grund des

aufgenommenen, das Qualitätsgewicht und die Menge verifizierenden Protokolles vor sich zu gehen.

Schwarzer Hafer darf nur ausnahmsweise dann zur Ablieferung gelangen, wenn dies bei der Preisgenehmigung, eventuell unter Festsetzung des Beimischungsverhältnisses ausdrücklich bewilligt wurde.

Der Kauf wird nach **kaufmännischem Usus** mittels Schlussbriefe auf Grund der hieramts, dann in den Stationen Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest, Görz und Pola bei den Verpflegsamtern zur Einsicht aufliegenden Usancenhefte vom 4. August 1891 effectuirt.

Die Verkäufer werden nach Ermessen der Corpsintendant zur Leistung einer Geldcaution von 10 Procent des Wertes der angebotenen Ware verpflichtet.

Die Offerenten haben auch dafür Sorge zu tragen, dass ein von der competenten Behörde ausgefertigtes **Leistungsfähigkeits-Zeugnis** bis zum Verhandlungstage amtlich an die Corpsintendant eingereicht werde.

Die Caution hat der Verkäufer, im Falle ihm eine solche vorgeschrieben wird, gleichzeitig mit dem Schlussbriefe beizubringen.

Producenten, Gemeinden, dann landwirtschaftliche Vereine sind hinsichtlich der Leistung, welche sie mit eigenen Erzeugnissen bewirken können, vom Erlage der Caution unter allen Umständen befreit.

Die Antragsteller haben in ihrem schriftlichen Verkaufsangebot ausdrücklich zu erklären, dass sie auch die **bloß theilweise Genehmigung ihrer Angebote**, und zwar sowohl hinsichtlich der offerierten Artikel als auch der Qualitäten zum Kaufabschluss acceptieren. Dagegen können auch kleinere Partien Getreide bis zu 100 q herab bei Angabe der gewünschten Abstellungszeit offeriert werden, jedoch hat die Abstellung der Ware unbedingt ab der anfangs erwähnten Orte zu geschehen.

Im allgemeinen wird den Producenten des jenseitigen Landes, für welches die Regiebeschaffung stattfindet, vor jenen anderen Provinzen — bei gleichen oder doch wenigstens annähernd gleichen Preisen — der Vorzug gegeben. Es muss daher im Offerte die **Probenienz** der angebotenen Frucht ausdrücklich angegeben werden.

Wird für die Abstellung die Begünstigung **des Militärtarif** in Anspruch genommen, so ist die Probenienz wo möglich **nach den Bezugsorten** zu specificieren.

Früchte **ausländischer Probenienz** bleiben vom Einkaufe **ausgeschlossen**, wobei speciell bemerkt wird, dass **bosnischer Hafer** nicht als solcher inländischer Probenienz anzusehen ist.

Dort, wo für den angebotenen Artikel eine **Verzehrgeldsteuer, Abmahlgebühr oder eine sonstige Localabgabe** zu entrichten ist, hat der Offerent in seinem Antrage bestimmt anzugeben, ob im Verkaufspreise der zu entrichtende Betrag an Verzehrgeldsteuer zc. (und zwar von Kreuzer) mit enthalten ist.

Die bahnamtliche Abwaage ist ausgeschlossen, und hat diese Manipulation in den betreffenden ärarischen Magazinen stattzufinden.

Die Uebergabe der Ware ist durch die Offerenten selbst oder ihre Wirtschaftsbeamten zu vollziehen, und darf die Abwicklung des Verpflegungsgeldes keinesfalls an Unternehmer oder Agenten übertragen werden.

Die **Vorleistung von ärarischen Säcken loco** des betreffenden Verpflegsmagazins wird, soweit der Vorrath reicht, **nur gegen Entrichtung der Leihgebühr** zugestanden —

eine unentgeltliche Vorleistung ist daher ausgeschlossen.

Die Bezahlung jener Fruchtquantitäten, welche bis Ende December l. J. geliefert werden wird im Jänner 1892, die der weiteren Lieferaten dagegen wird nach bewirkter Einlieferung geleistet.

Jeder Verkaufsangebot hat die ausdrückliche Erklärung des Verkäufers zu enthalten, dass der Geschäft nach den Bestimmungen des vorliegenden Avisos, dann nach jenen des Usancenheftes vom 4. August l. J. abzuschließen und den Schlussbrief hiernach auszufertigen, sowie der Anforderung zum Cautionserlage entsprechen wollen.

Verkaufsangebote sind in Briefform, mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarte versehen, bis

31. August l. J.,

10 Uhr vormittags, bei der Intendant des dritten Corps zu überreichen, beziehungsweise einzusenden.

Die Offerte sind als solche am General-Commissär zu bezeichnen und müssen versiegelt sein.

Offerte, welche von den Bestimmungen dieses Avisos und des bezeichneten Usancenheftes abweichende Bedingungen enthalten, sowie solche, welche ein kürzeres Impegno als bis einschließend

10. September 1891,

12 Uhr mitternachts haben, werden nicht berücksichtigt.

Graz am 4. August 1891.

R. u. l. Intendant des dritten Corps.

(3376) 3—1

Nr. 3697.

Concurs-Ausschreibung.

An der l. l. Werks-Volksschule in Zdrja ist die Stelle der ersten Lehrerin mit dem Gehalts von 500 fl. und einer Activitätszulage von 100 fl., eventuell im Borrückstellungsfalle von 100 fl., und einer Activitätszulage oder der Stelle der zweiten Lehrerin mit 450 fl. und 90 fl. Activitätszulage oder der Stelle der dritten und vierten Lehrerin mit 400 fl. und 80 fl. Activitätszulage, dann sämtlichen Stellen mit den für Lehrerinnen festgesetzten sechs Quinquennalszulagen à 40 fl. jährlich, von dem ersten definitiven Anstellung als Lehrerin an gerechnet, zu belegen.

Bewerberinnen um eine dieser Stellen haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche mit Nachweis der erlangten Ausbildung und Befähigung für Volksschulen mit deutscher oder slowenischer Unterrichtsprache, der bisherigen Dienstleistung zc.

bis zum 15. September 1891 im vorgeschriebenen Dienstwege bei der ersten l. l. Bergdirection einzureichen.

Man behält sich vor, die neu zu belegenden Dienststellen auch provisorisch für ein Jahr zu verleihen, welches Probejahr jedoch bei zurückstellender Dienstleistung angerechnet wird.

R. l. Bergdirection.

Zdrja am 8. August 1891.

(3375) 3—1

B. 343 B. S. 4.

Concurs-Ausschreibung.

An der neuerrichteten einclassigen Volksschule zu St. Dreifaltigkeit gelangt die Stelle der Lehrer- und Leiterstelle der IV. Gehaltsklasse Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesfällige Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 31. August l. J.

hieramts zu überreichen.
R. l. Bezirksschulrath Ste u am 7. August 1891.

Anzeigebblatt.

(3329) 3—2

St. 4939.

Oklic.

Zamrlim Heleni, Mariji, Ani, Nezi in Lizi Mulc iz Otoka in njih neznanim pravnim naslednikom se nanzanja, da je proti njim Janez Mulc iz Otoka št. 3 tozbo de praes. 18. julija 1891, št. 4939, radi izbrija zastavne pravice za terjatve vsaka po 81 gold. 47 1/2 kr. pri zemljišči stev. 61 davčne občine Otok vložil, da se je rok v skrajšano razpravo odredil na dan

24. avgusta 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z navajanjem na § 18. sum. pat. in toženim postavil skrbnikom na čin gospod Gregor Lah iz Loza, s katerim se bode razprava vršila in stvar razsodila, ako toženci sami ne pridejo ali drugzega pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 15. julija 1891.

(3239) 3—3

Nr. 3713.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 21. August 1891,

vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung der Realität des Peter Persche Einlage B. 213 der Catastralgemeinde Doblice im Schätz-werte per 148 fl. geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Juli 1891.

(3307) 3—2

Nr. 2421.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Ratschach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte B. 1344 bekannt gegeben:

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines die zweite executive Feilbietung der Juliana Tonioli in Ratschach gehörigen, auf 12.268 fl. geschätzten Realitäten Einl. B. 180, 182, 183, 184,

185, 186 und 187 der Catastralgemeinde Ratschach am

4. September 1891,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtsstanzlei stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 5ten August 1891.

(3283) 3—2

St. 7402.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici nanzanja:

Alojziju Auseniku iz St. Jarneja, nepoznatega bivališča, in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom, daje se o tem na nzanje, da je Friderik Soss, kupec v Ljubljani, proti njim zaradi 2942 gold. 77 kr. s pr. pri tem sodišči vložil tozbo de praes. 4. avgusta 1891, št. 7402, na katero se je po kupčijem pravu za redno ustno razpravo dan na

17. avgusta 1891. l.

dopoldne ob 8. uri odredil, ter postavil skrbnikom na čin Alojziju bukosek iz Kostanjevice, s katerim se bode pravdna zadeva razpravljala in potem razsodila, ako sami ne pridejo ali drugzega pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. avgusta 1891.

(3118) 3—3

Oklic.

Veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom z dne 9. junija 1891, št. 4804, spoznalo, da neza Goriška iz Gradišča, zablazneta leta rudokop v Kisovcu, Martin ter se je istemu postavil skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. junija 1891.

St. 5111.

Oklic.

Emanuelu Esopo in njegovim pravnim naslednikom imenuje se gospod Karol Puppis iz Cérkovske Vasi skrbnikom za čin, dostavši mu tožbo de praes. 17. junija 1891, št. 5111, Janeza Kogovskega zaradi zastaranja terjatve, na katero se je obravnavala v skrajšanem postopku določila pri tem sodišči na dan

24. avgusta 1891. l.

dopolodne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 26. junija 1891.

St. 5199.

Oklic.

Jarneju Šrajbasu in njegovim pravnim naslednikom imenuje se gospod Karol Puppis iz Cérkovske Vasi skrbnikom za čin, dostavši mu tožbo Janeza Šrajbasa de praes. 19. junija 1891, št. 5199, zaradi zastaranja terjatve, na katero se je rok za skrajšano razpravo določil na dan

24. avgusta 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 26. junija 1891.

St. 2496.

Razglas.

Z odlokom z dne 5. oktobra 1888, št. 4789, določena, potem ustavljena druga eksekutivna prodaja Videtu Jakliču iz Muljave, sedaj Mariji Jaklič od tam lastnega zemljišča vložna št. 27 katastralne občine Muljava ponovi se na dan

3. septembra 1891. l.

dopolodne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. julija 1891.

St. 2758.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja, da se je na prošnjo Marije Marenčič iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Janezu Kokalju iz Čepulj v izterjanje terjatve 120 gold. s pr. z odlokom z dne 13. junija 1891, št. 2758, dovolila izvršilna dražba na 5187 gold. 30 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 41 in 43 zemljiške knjige katastralne občine Krizna Gora.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

19. avgusta

in drugi na dan

23. septembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri sodišči v Škofji Loki s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 13. junija 1891.

St. 3398.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja, da se je na prošnjo Janeza Grabnarja iz St. Ožbaldia proti Gašperju Polcu iz Brezja v izterjanje terjatve 170 gold. s pr. z odlokom z dne 27. junija 1891, št. 3398, dovolila izvršilna dražba na 1335 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 23 zemljiške knjige katastralne občine Brezje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

19. septembra

in drugi na dan

24. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se

bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 27. junija 1891.

(2938) 3—3

St. 3596.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:

Na prošnjo gospoda dr. Iv. Pitamica iz Postojine dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Novaku št. 4 iz Knežaka lastnega, sodno na 150 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 165 katastralne občine Knežak.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

18. septembra

in drugi na dan

16. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 16. junija 1891.

(3109) 3—3

St. 1977.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah naznanja:

Na prošnjo Ane Vidmar iz Trbovelj (po dr. Juriju Hrašovecu iz Celja) dovoljuje se izvršilna dražba Juriju Kosu star. lastnega, sodno na 1600 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 57 katastralne občine v Radečah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. septembra

in drugi na dan

13. oktobra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah dne 26. junija 1891.

(3182) 3—3

St. 5058.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je v pravdi Janeza Kranjca, posestnika z Rakeka (po Ig. Gruntarju), proti Gregoriju Roku z Rakeka, sedaj neznanega bivališča, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja tožencem imenoval gospod Karol Puppis iz Cérkovske Vasi skrbnikom za čin, dostavši mu tožbo de praes. 17. junija 1891, št. 5058, na katero se je za skrajšano razpravo določil rok pri tem sodišči na dan

4. septembra 1891. l.

dopolodne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 19. junija 1891.

(3157) 3—3

St. 5587.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani prijavi:

Jože Ložar iz Dobrujn št. 45 je proti Mariji Schrimscheg, oziroma nje dedičem in neznanim pravnim na-

slednikom, vložil tožbo z dne 3. julija 1891, št. 5587, zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 1211 katastralne občine Trnovsko predmestje, o kateri se je skrajšana razprava določila po odloku z dne 7. julija 1891, št. 5587, na dan

5. oktobra t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. Ker temu sodišču ni znano, kje da biva tožena in mu tudi nje pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in troske za to pravdo reč gospod dr. Stor oskrbnikom postavil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si o pravem času družega zastopnika izvolijo in temu sodišču prijavijo ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročé, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave razsodilo.

V Ljubljani dne 7. julija 1891.

(2681) 3—3

St. 1731.

Oklic.

Naznanja se z ozirom na odlok z dne 11. marca 1891, št. 752, da se je v izvršitev prodaje zemljišč Jarneja Zalarja iz Hrenovic vložni št. 14 in 15 katastralne občine Hrenovice preložil drugi prodajalni narók na dan

3. oktobra 1891. l.

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

Neznanim dedičem pokojnega upnika Valentina Zalarja iz Hrenovic se je Jarnej Mrgon iz Senožeč činovnim skrbnikom imenoval in se mu odlok dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 25. junija 1891.

(3036) 3—3

St. 1908.

Objavljenje.

Na tožbo Jakoba in Štefana Franka, pod varstvom Mare Frank iz Dernisa, proti Karolu in Stefanu Franku iz Landola, neznanu kje bivajočima, zaradi 80 gold. 50 kr. določil se je za obravnavo v kratkem postopku dan na

20. oktobra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči in imenoval se je toženima za činovnega skrbnika Matevž Rupnik iz Brinja.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 16. julija 1891.

(3124) 3—3

St. 5338.

Razglas.

Z odlokom z dne 13. junija 1891, št. 4506, na 17. julija 1891 določena druga eksekutivna prodaja zemljišč Janeza Drganca iz Metlike št. 205, vložna št. 560 davčne občine Metlika, prestavi se uradno na dan

29. oktobra 1891. l.

dopolodne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. julija 1891.

(3156) 3—3

St. 5586.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani prijavi:

Jože Ložar iz Dobrujn št. 45 je proti Tomažu Anschitzu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, vložil tožbo z dne 3. julija 1891, št. 5586, zaradi priposestovanja posestva vložna št. 1193 katastralne občine Trnovsko predmestje, o kateri se je skrajšana razprava določila na dan

5. oktobra t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njega pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in troske za to pravdo reč gospod dr. Stor oskrbnikom postavil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si o pravem času družega zastop-

nika izvolijo in temu sodišču prijavijo ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročé, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave razsodilo.

V Ljubljani dne 7. julija 1891.

(3158) 3—3

Nr. 5952.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Franz Ranja aus Laibach das Verfahren zur Amortisierung der auf der Realität desselben Einlage 3. 439 der Katastralgemeinde Tirnavorstadt haftenden Forderungen, und zwar:

a) des Anton Tomz, Fischer, aus dem Schuldbriefe vom 18. November 1800 per 100 fl. und

b) des Josef Sikowitsch aus dem Verfahrungsprotokolle ddo. 24. März 1804 in executione 100 fl. sammt Interessen bis 24. Juni 1804 eingeleitet.

Es werden hiemit diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben binnen der Frist von einem Jahre, welche am

1. August 1892

endet, hiergerichts anzumelden, widrigens bei fruchtloser Verstreichung der Frist über neuerliches Ansuchen die Amortisation der Einverleibung und deren Löschung bewilligt werden wird.

Laibach am 21. Juli 1891.

(3137) 3—3

Nr. 12.605.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Kalan von Oberfenica (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Lucas Dmejc von Unterfenica, jezt in St. Katharina, gehörigen, gerichtlich auf 955 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 26 der Katastralgemeinde Senica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. August

und die zweite auf den

19. September 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Juni 1891.

(3135) 3—3

Nr. 12.760.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Berdan in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Ralsj von St. Marein gehörigen, gerichtlich auf 749 fl. 50 kr. und 80 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 30 und 31 der Katastralgemeinde St. Marein bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. August

und die zweite auf den

23. September 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. Juni 1891.

Ende gut! Alles gut!
Beim Schweizerhause
 heute Dienstag den 11. August
Militär-Concert

Illumination und Feuerwerk
Kinder-Tanzkränzchen
 letzteres arrangiert von Herrn Doix.
Anfang 7 Uhr.

Eintritt 20 kr. Kinder frei.
Für gutes Wetter am
 heutigen Abend übernehmen unsere wetter-
 erfahrenen Jünger des Dr. Falb jede
 Bürgschaft, weshalb ich auf recht zahl-
 reichen Besuch hoffe.

Hochachtungsvoll

Hans Eder.

Gesucht wird ein feines

**Herrschafts-
 Stubenmädchen**

perfect im Nähen und Bügeln, mit guten
 Zeugnissen.

Briefe an «A. F. M.», poste restante
 Cilli. (3272) 3—3

Malerarbeiten

als Zimmer- und Decorationsmalereien, über-
 nimmt (3282) 3—2

Franz X. Stare

Rain Nr. 2

Gasthaus zum «goldenen Schiff».

Zur Jagd-Saison!

C. Karinger

empfehlend den p. t. Jagdliebhabern sein as-
 sortiertes Lager von allen

Jagdrequisiten

zu billigsten Preisen.

Lüttlicher Jagdgewehre, bester Er-
 zeugung, werden wegen Mangels an Raum
 unter Kostenpreis abgegeben.

Die allgemein anerkannt bewährten
Regenmäntel aus Kameelhaarloden, leicht
 und garantiert wasserdicht, sind stets in
 allen Grössen am Lager. (3310) 8—2

Karl Till

Laibach

Spitalgasse Nr. 10.

Geschäftsbücher, Copierbücher,
 Notizbücher. Vorzügliche Ein-
 bände, beste Papiere, saubere
 und geschmackvolle Ausführung,
 scharfe Liniaturen, billige Preise.
Biblorhaptas (Briefheftmaschinen), Ein-
 schreib- oder Abnahmsbücher,
 Vormerkbüchel, Foliobücher,
 Schmalstrazzen, Hauptbücher,
 Quartbücher, Indexe.

(2281) 26—11

(3303) 3—3

Oklic.

St. 7233.

Z tusodnim odlokom z dne 21ega
 junija 1891, št. 6601, dovoljena druga
 izvršilna dražba 1/4-dela Jakobu Pe-
 terčiču lastnega posestva zemljeknjižna
 vložna št. 212 katastralne občine
 Orehovca vršila se bode pri tem so-
 dišči dne

29. avgusta 1891. l.

dopoldne od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
 vici dne 28. julija 1891.

(3305) 3—3

Rundmachung.

3. 5908.

Wegen Bornaahme der Hauptreinigung der im Burggebäude
 befindlichen Amtlocalitäten bleibt die

krainische Landescaße

vom 12. bis inclusive 14. August l. J.

für den Parteienverkehr geschlossen.

Vom krainischen Landesausschusse.

Laibach am 7. August 1891.

Restauration „zum Stern“

empfehlte Weine aus den besten Gegenden Unterkrains, Kroatiens, aus
 Steiermark und Istrien; vorzügliche Bouteillen-Weine: Pettau-
 Stadtberger, Jerusalemer, Refosco etc.; Kosler-Märzenbier.
 Dasselbst werden **Mittags-Abonnements-**
karten ausgegeben. (3179) 3—3
 Schöner, schattiger Garten; Kegelbahn zur gefälligen Benützung.

Hochachtungsvoll

Franz Ferlinz.

(3267) 3—2

St. 2420.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
 naznanja:

Na tožbo Janeza Godca iz Er-
 nušče Vasi proti Jožetu Zakrajšku iz
 Ponikev zaradi 4 gold. 80 kr. s. pr.
 postavil se je toženemu Jožetu Za-
 krajšku Anton Strajnar kuratorjem
 ad actum ter se mu je vročil tusodni
 tožbeni odlok z dne 25. julija 1891,
 št. 2420, s katerim se je za ustmeno
 razpravo v malotnem postopani o
 tej tožbi določil narók na dan
 25. avgusta 1891. l.

pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
 dne 25. julija 1891.

(3255) 3—2

Nr. 5915.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Johann Gramer
 von Neffenthal Nr. 13, beziehungsweise
 dessen unbekannten Erben und Rechts-
 nachfolgern wird ein Curator ad actum
 in der Person des Herrn Leopold Gangl
 von Mötting bestellt und diesem die
 Klagsabschrift B. 4361, worüber die
 Tagfagung auf den

3. September 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-
 geordnet ist, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am
 29. Juli 1891.

(3263) 3—3

Nr. 6307.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte
 in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen
 Industrie-Gesellschaft (durch Dr. Pfeifferer)
 die executive Feilbietung der dem Josef
 Schuster, Wäcker in Laibach, gehörigen,
 mit executivem Pfandrechte belegten und
 auf 125 fl. 70 kr. geschätzten Fahrnisse,
 als

**Warenvorräthe, Einrichtungsstücke
 und Forderungen,**

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
 Tagfagungen, die erste auf den

17. August

und die zweite auf den

31. August 1891,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und
 nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags,
 in der Wohnung des Executen in Laibach,
 Ballhausplatz Nr. 1, mit dem Beifolge
 angeordnet worden, daß die Pfandstücke
 bei der ersten Feilbietung nur um oder
 über dem Schätzungswert, bei der zweiten
 Feilbietung aber auch unter demselben
 gegen sogleiche Bezahlung und Beg-
 schaffung hintangegeben werden.
 Laibach am 1. August 1891.

(3256) 3—2

St. 5947.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu
 tabularnemu upniku Martinu Kerme-
 secu iz Rozalnice šte. 10, kakor za-
 mrlim tabularnim upnikom Katarine
 Krašovec iz Rozalnice št. 40, odnosno
 njenim dedičem in pravnim nasled-
 nikom, imenuje se gospod Leopold
 Gangl v Metliki skrbnikom na čin
 ter se mu vročijo odloki št. 5313.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
 30. julija 1891.

(3304) 3—3

St. 7435.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
 vici naznanja:

Anton Krisper, trgovska firma v
 Ljubljani, je proti Alojziju Auseniku
 iz St. Jarneja vložila tožbo de praes.
 5. avgusta 1891, šte. 7435, pcto.
 766 gold. 30 kr. s pr., na katero se
 je za redno ustno razpravo določil
 dan na

12. avgusta 1891. l.

dopoldne ob 8. uri.

Ker je toženec sedaj neznanega
 bivališča, postavil se mu je za to
 pravdo reč Alojzij Zabukošek iz Ko-
 stanjevice kuratorjem ad actum in se
 mu je tožba dostavila.

Tožencu naznanja se to v svrhu,
 da si izvoli družega zastopnika, sicer
 se bode ta pravdna reč s postavljenim
 kuratorjem nadaljevala.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
 vici dne 6. avgusta 1891.

(3351) 3—1

St. 2820.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
 daje na znanje, da se je na prošnjo
 Matije Ambrožiča iz Nove Sušice proti
 Jožefu Dovganu iz Stare Sušice v iz-
 terjanje terjatve 188 gold. s pripadkom
 dovolila izvršilna dražba na 11.100
 goldinarjev cenjenega nepremakljivega
 posestva vložna šte. 172 zemljiške
 knjige katastralne občine Stara Sušica.

Za to izvršitev odrejena sta dva
 róka, in sicer prvi na dan

14. avgusta

in drugi na dan

15. septembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem
 sodišči s pristavkom, da se bode to
 posestvo pri prvem róku le za ali nad
 cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi
 pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
 iz zemljiške knjige se morejo v na-
 vadnih uradnih urah pri tem sodišči
 upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
 dne 30. marca 1891.

**Rechnungslegung und
 Danksagung.**

Unterzeichneter sieht sich angenehm
 veranlasst, am Schlusse des Schuljahres
 1890/1 den Wohlthätern und Gönnern eine
 kurzen Bericht über die Einnahmen und
 Ausgaben der sogenannten «Schülerkassen»
 in Oberlaibach zu veröffentlichen.

Einnahmen.

Der Ueberschuss des Vorjahres
 im Betrage per. fl. 18-18

Dieses Geld befand sich in der
 Oberlaibacher Sparcasse; das Spar-
 cassebüchel wurde dem Unter-
 zeichneten bei Gelegenheit des Ab-
 ganges der wohlgeborenen Frau
 Anna Paeuer, Gründerin der er-
 wählten wohlthätigen Einrichtung,
 nach Laibach — übermittelt.

Im Laufe des Schuljahres hatten
 weiters die Güte, Spenden zwecks
 Beköstigung der armen Schüler zu
 widmen, und zwar:

Die hochwohlgeborenen Frauen:
 Maria Galle aus Freudenthal 25-
 J. Mulley, Besitzerin in Oberlaibach 8-
 Maria Fröhlich, Gemahlin des Bräu-
 hausbesizers in Oberlaibach 10-
 Anna Paeuer, k. k. Landesgerichts-
 raths-Gemahlin in Laibach 5-
 Maria Jelovšek, Besitzerin in Ober-
 laibach 3-
 Maria Petrič, Besitzerin in Verd. 4-
 Maria Mayer, Besitzerin in Ober-
 laibach 2-

Weiters die hochw. Herren:
 Johann Koprivnikar, Dechant in
 Oberlaibach 5-
 Matthäus Sitar, Cooperator in Ober-
 laibach 5-

Endlich die wohlgeb. Herren:
 Gabriel Jelovšek, Gemeindevorstand
 und Realitätenbesitzer in Ober-
 laibach 4-
 Karl Obresa, k. k. Postmeister und
 Realitätenbesitzer in Oberlaibach 4-
 Joh. Komotar, k. k. Notar in Ober-
 laibach 5-
 Johann Gruden, k. k. Steuerein-
 nehmer in Oberlaibach 1-
 Josef Jurca, Besitzer in Oberlaibach 3-
 Haus Nr. 6 in Hrib 98-18

Zusammen fl. 98-18

Ausgaben.

Für dargereichte Mittagskost wurde der
 Gastwirth Elisabeth Stržinar in Hrib aus-
 bezahlt:
 im November fl. 29-18
 » December 21-18
 » Jänner 19-18
 » Februar 17-18
 » März 14-18

Zusammen fl. 96-18

Werden nun die Einnahmen im Betrage
 per 98 fl. 13 kr. mit den Ausgaben per
 96 fl. 12 kr. verglichen, so ergibt sich ein
 Ueberschuss von 3 fl. 1 kr., welcher im
 nächsten Schuljahre zur Unterstützung der
 armen Schüler verwendet werden wird.
 Die Freunde und Wohlthätern der Schule
 in Oberlaibach sei endlich der wärmste Dank
 hiermit ausgesprochen und zugleich die
 Bitte damit verbunden, der hiesigen Schu-
 ljugend auch in Hinkunft die gleiche Theil-
 nahme bewahren zu wollen.

Schule zu Oberlaibach
 am 29. Juli 1891.

V. Lovstik
 Schulleiter.

Unmöbliertes Zimmer

mit separatem Eingang wird von einer
 älteren, ruhigen Witwe zu mieten gesucht.
 Gefällige Anträge erbeten unter B. 5. W.
 an die Administration dieser Zeitung.
 (3281) 3-3

St. 2026

(3204) 3—3

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Andreju
 Dolesu iz Landola imenoval se je
 skrbnikom za čin Fran Jurca iz Lan-
 dola ter se mu je vročil odlok z dne
 28. julija 1891, št. 2026.

C. kr. okrajno sodišče v Senožeč
 dne 28. julija 1891.

St. 2136

(3301) 3—2

Oklic.

Nepoznanim dedičem in pravnim
 naslednikom umrlega Andreja Lar-
 renčiča iz Postojine imenoval se je
 skrbnikom za čin Jarnej Mrgon
 Senožeč ter se mu je vročil odlok
 z dne 25. junija 1891, št. 1731.

C. kr. okrajno sodišče v Senožeč
 dne 5. avgusta 1891.